

Gut getroffen beim Paschgaschiessen

Das Paschgaschiessen in Walenstadt hat spannende Wettkämpfe und hohe Punktzahlen geboten. Ein Wermutstropfen bleibt die sinkende Teilnehmerzahl.

Die Stadtschützen Walenstadt haben das 17. Paschgaschiessen durchgeführt. 299 Teilnehmer fanden an zwei Wochenenden den Weg nach Walenstadt. Auch dieses Jahr musste ein leichter Rückgang von 14 Schützen in Kauf genommen werden.

Bei sehr guten Wetterverhältnissen konnte der Wettkampf unfallfrei und mit sehr guten Resultaten abgeschlossen werden. Neben den einheimischen Schützinnen und Schützen reisten die weiteren Teilnehmenden aus den Kantonen Graubünden, Glarus, Thurgau sowie aus anderen Gebieten des Kantons St.Gallen an.

299

Teilnehmer

zählte das diesjährige Paschgaschiessen der Stadtschützen Walenstadt. 14 weniger als im Vorjahr.

«Das OK dankt allen Teilnehmern für das disziplinierte Verhalten mit dem Umgang der Sportwaffen», heisst es in einer Mitteilung.

Drei Schützen mit 118 Punkten

Das Schiessprogramm bestand aus drei Probeschüssen, sechs Schuss Einzel sowie zwei und vier Schuss Seriefeuer ohne Zeitbeschränkung auf das Scheibenbild A10. Mit diesem anspruchsvollen Programm kamen Ueli Kalberer, Beat Ott und Silvio Freitag am besten zurecht. Sie beendeten den Wettkampf mit sehr guten 118 Punkten. Ebenfalls vier Schützen schlossen mit 117 Punkten ab. Den Vereinswettkampf gewannen – wie im letzten Jahr – mit 113,861 Punkten die Schützen aus Amden. Auch der Mouchen-Joker erfreute sich erneut grosser Beliebtheit. Sechs Schützen trafen dabei mitten ins Zentrum. Als Sieger durfte sich Ernst Rupp von den Taminaschützen

feiern lassen. Die komplette Rangliste ist auf der Website der Stadtschützen Walenstadt ersichtlich. (pd)

www.stswalenstadt.ch

17. PASCHGASCHIESSEN. WALENSTADT Ranglistenauszug

Einzelrangliste: 1. Ueli Kalberer (FSG Wangs) 118 Punkte. 2. Beat Ott (SG Flums) 118. 3. Silvio Freitag (SV Elm) 118. 4. Max Höhener (FSG Heiden) 117. 5. Adrian Gröger (StS Walenstadt) 117. 6. Peter Wagner (SV Sennwald) 117. 7. Celine Kalberer (FSG Wangs) 117. 8. Martin Oberholzer (StS Rapperswil) 116. 9. Ruedi Gysin (StS Walenstadt) 116. 10. Mario Büsser (Schützen Amden) 116. 11. Rolf Gmür (Schützen Amden) 116. 12. Roman Loop (StS Walenstadt) 116. 13. Jan Kressig (SV Sennwald) 116. 14. Harry Kamm (SV Kerenzen) 115. 15. Peter Bigger (SV Quarten-Oberterzen) 115. 16. Flurin Kressig (SV Sennwald) 115. 17. Meinrad Jäger (SV Schützenverein Peist-Arosa) 114. 18. Roland Weyermann (Standsschützen Niederurnen) 114. 19. Jürg Müller (StS Walenstadt) 114. 20. Peter Bachmann (Schützen Amden) 114. 21. Mostafa Hammad (SV Sennwald) 114. 22. Marco Schwarz (SV Wartau) 114. 23. Stefan Voppichler (SV Sennwald) 114.

Vereinsrangliste: 1. Schützen Amden 113,861 Pt. 2. SV Quarten-Oberterzen 111,275. 3. SV Kerenzen 109,836. 4. SV Wartau 109,762. 5. SV Mels 108,746. 6. FSG Wangs 108,494. 7. MSV Mels 107,450. 8. FSG Berschis 106,950. 9. SG Mols 105,742. 10. SG Flums 105,682. 11. SV Weisstanen 104,803. 12. Schützen Mollis 104,737. 13. MSV Flums-Grossberg 98,840. – ausser Konkurrenz: StS Walenstadt 108,618.



Der Sieger des 17. Paschgaschiessens:
Ueli Kalberer (FSG Wangs).